



© Zita Oberwalder

## Einfamilienhaus Krause

8230 Hartberg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**projektCC**

BAUHERRSCHAFT  
**Familie Krause**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Zivilingenieurbüro Wilhelm Lerch**

FERTIGSTELLUNG  
**2011**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**05. Juli 2014**



### HAUS UND HOF

Bei langgestreckten Grundstücksteilungen rücken die vorgesehenen Baufelder nahe aneinander. Um das Nichtbeeinflussbare auszublenken und dem eigenen Qualitätsanspruch zu genügen, nützt die Baumasse die gesamte Fläche der Baugrenzlinien und wird von einem geschützten Innenhof mit Licht durchflutet. Das flachgeneigte Naturgelände bleibt über den Hof auch im Inneren des Hauses spürbar erhalten. Eine 3 Meter Tiefe Loggia über die gesamte Hausbreite verbindet den Wohnbereich mit dem süd-westseitigen Garten.

### MATERIAL / STIMMUNG / HAPTIK

Das gesamte Bauwerk ist in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Die massiven, speicherwirksamen Massen sind thermisch umhüllt mit Mineralwolle und einer hinterlüfteten Lärchenbretterschalung. Das Dach ist begrünt, geheizt wird mittels Erdwärme-Tiefenbohrung. Wände / Scheiben / Platten und Träger sind im Innenraum als Sichtbeton in eine Holzstrukturschalung gegossen. Der geölte Lärchenboden ergänzt diese Holzstruktur und flutet den Raum mit warmem Licht. Die Reduktion auf wenige, zeitlose Materialien vermittelt Ruhe und Beständigkeit und schafft die nötige Offenheit für Möbel und Accessoires.

### NACHHALTIGKEIT

Das Niedertemperaturheizungssystem mit Erdwärmepumpe in Kombination mit den großen speicherwirksamen Massen der Sichtbetonwände und Decken erzeugen mit dem geölten Lärchenboden Behaglichkeit bereits bei niedrigeren Raumlufttemperaturen. Die hinterlüftete Fassadenverkleidungen, die Außenbeschattung der Verglasungen, die 3 m Tiefe Westloggia sowie das Gründach schützen wiederum mit der speicherwirksamen Masse der Grundkonstruktion das Gebäude im Sommer vor Überhitzung.

Eine Zisterne für Brauchwassernutzung reduziert den Trinkwasserverbrauch.  
(Text: Architekten)



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

## Einfamilienhaus Krause

### DATENBLATT

Architektur: projektCC (Harald Kloiber, Christian Tabernig)

Bauherrschaft: Familie Krause

Tragwerksplanung: Zivilingenieurbüro Wilhelm Lerch

Bauphysik: VATTER & Partner (Michael Vatter, Gregory Pilz, Herbert Lesitschnig, Markus Kozak)

Mitarbeit Bauphysik: Markus Kozak

Fotografie: Zita Oberwalder

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2009

Fertigstellung: 2011

Nutzfläche: 241 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Konstruktion: Stahlbeton / Holz

Energiesystem: Erdwärmepumpe / Tiefenbohrung

Heizwärmebedarf: 47,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 40,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



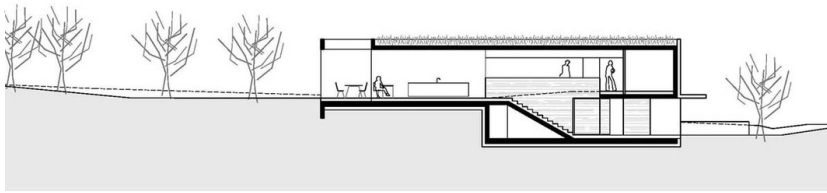
© Zita Oberwalder

## Einfamilienhaus Krause

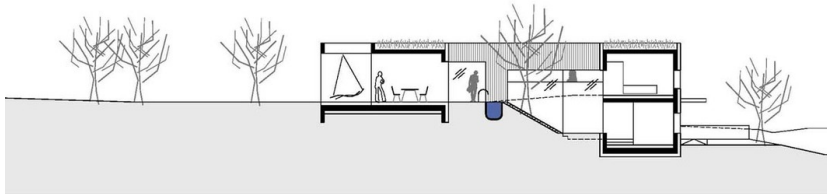


© Zita Oberwalder

# Einfamilienhaus Krause

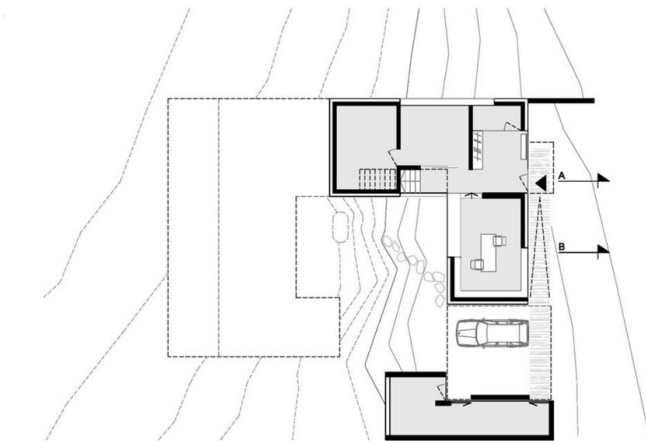


SCHNITT B

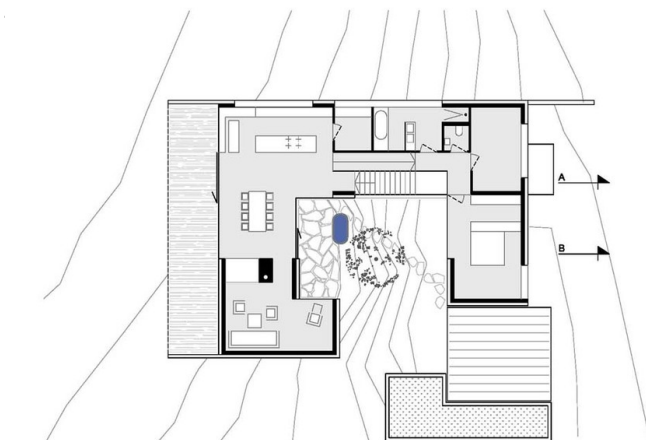


SCHNITT A

Schnitte



Grundriss UG



Grundriss EG

**Einfamilienhaus Krause**



Lageplan